



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Zugang zum Medizinstudium

Entschließungsantrag

Von: Dr. Gerald Quitterer als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Wolfgang Rechl als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 fordert die Kultusministerkonferenz auf, die Kriterien für die Vergabe von Medizinstudienplätzen zu überprüfen und dahingehend abzuändern, dass für die ärztliche Tätigkeit wichtige Merkmale wie soziale Kompetenz und Engagement im medizinischen Bereich einen höheren Stellenwert bei der Vergabe von Medizinstudienplätzen erhalten als bisher. Auch die Formulierung, wonach in Auswahlverfahren der Hochschulen die Abiturnote einen maßgeblichen Einfluss behalten muss, ist zu ändern. Geeignete Instrumente zur Auswahl der Medizinstudenten sind in Zusammenarbeit mit den Ärztekammern zu entwickeln

Begründung:

Gerade in einer Zeit des drohenden und im ländlichen Bereich auch schon existierenden Ärztemangels führt die Vergabe von Studienplätzen nur über die Abiturnote dazu, dass viele für den Arztberuf interessierte junge Menschen keinen Studienplatz bekommen. Auch für die Auswahlverfahren der Universitäten muss der Stellenwert der Kriterien neu formuliert werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0